

Verschriftlichung: Zwischenbericht zum Schulprogramm 2012

(1) Vorgaben und Stand der Zielerreichung zu den Zielen lt. Zielvereinbarung mit der Bezirksregierung Köln 2009

Laut den Zielvereinbarungen des Kaufmännischen Berufskolleg Oberberg mit der Bezirksregierung Köln, die nach der Qualitätsanalyse festgelegt wurden, ist die individuelle Förderung der SchülerInnen stärker in den Fokus der didaktisch-pädagogischen Arbeit zu stellen.

Im Team des Bildungsganges Zahnmedizinische Fachangestellte wurde zunächst Bedarf in der Lesekompetenzförderung festgestellt. Gemeinsam mit dem Bildungsgangteam Medizinische Fachangestellte wurde ein Test entwickelt, der diesen Förderbedarf individuell bei den SchülerInnen diagnostizierbar macht. Einige Testreihen wurden bereits in den Unterstufen durchgeführt.

Nach Auswertung dieser Testreihen sind Fördermaßnahmen initiiert worden. Es wurde bspw. ein Beratungsbogen entwickelt, der zur Besprechung der Quartalsnoten u. a. in den Prüfungsfächern genutzt wird. Hier sind individuelle Fördermaßnahmen zu besprechen und zu verfolgen.

Des Weiteren wird den SchülerInnen der Orthografietrainer in selbstgesteuerten Lernsequenzen angeboten um jeder Schülerin die Möglichkeit zu geben, ihre Kompetenzen individuell zu verbessern.

(2) Vorgaben und Stand der Zielerreichungen zu weiteren Zielen

Neben den Zielen, die in der Zielvereinbarung mit der Bezirksregierung Köln fixiert wurden, setzt sich der Bildungsgang Zahnmedizinische Fachangestellte weitere Ziele:

- Die SchülerInnen sind zunehmend in der Lage, vernetzt zu denken und sich mit komplexen beruflichen Sachverhalten auseinander zu setzen.
- Das Lehrerinnenteam ist zunehmend in der Lage, sich der persönlichen Beratung der SchülerInnen im Hinblick auf Klausurangst, Mobbing und Fortbildungen anzunehmen.
- Die LehrerInnen sind in der Lage, an Fortbildungen zum Abrechnungswesen und Praxismanagement sowie an Veranstaltungen der Zahnärztekammer Nordrhein teilzunehmen sowie die Lerninhalte von Schule und Praxis besser abzustimmen.

Diese Ziele werden weiterhin verfolgt. Allerdings stellt sich die Zusammenarbeit mit der Zahnärztekammer Nordrhein hinsichtlich Fortbildungen zur Leistungsabrechnung aufgrund von Personalwechsel in der Kammer zurzeit als nicht realisierbar dar. Diese Situation wird sich voraussichtlich mit den personellen Veränderungen zukünftig wieder ändern.

(3) Veränderung der Zielsetzung im Vergleich zur beschlossenen Version

Im Bereich der mathematischen Fähigkeiten der SchülerInnen wurde vermehrter Bedarf an Kompetenzförderung festgestellt, da diese Kenntnisse zunehmend in den Prüfungen nachgefragt werden. Daher wird Mathematik im Differenzierungsbereich jeweils im Halbjahr vor den Prüfungen als Unterstützung bei der Kompetenzförderung angeboten. Entsprechende Auswertungen sind derzeit noch nicht möglich, werden aber hinsichtlich der Prüfungsergebnisse langfristig evaluierbar sein.